Zum krönenden Abschluss seiner Regierungszeit lädt der Hüttenbuscher Schützenkönig Reinhard Gieschen seine Untertanen und Gäste zu einer Fahrt mit dem Moorexpress ein. JSCFOTO: SCHRIEFER

Großer Bahnhof beim König

Reinhard Gieschen ordert den Moorexpress für eine Sonderfahrt der Hüttenbuscher Schützen

Von Johann Schriefer

Worpswede-Hüttenbusch. Am 6. Februar 1911 wurde das Teilstück Osterholz-Gnarrenburg der Bremervörde-Osterholzer Eisenbahn eröffnet. Aber erst jetzt, 98 Jahre später, gibt es einen „Bahnhof Überhamm“. Die Station existiert allerdings nur am morgigen Sonntag, 19. Juli, und dann auch nur für eine Stunde.

Originelle Idee des Schützenkönigs

Möglich macht all das der Schützenkönig des Schützenvereins in Hüttenbusch, Reinhard Gieschen. Sein Wohnhaus befindet sich nämlich in Überhamm in der Straße An der Bahn. Weil der Moorexpress nur etwa 30 Meter von seiner Haustür entfernt vorüber rollt, hatte König Reinhard für seine Feier zum Abschluss seiner Regierungszeit die originelle Idee, die Schützenbrüder und Schützenschwestern in die alten Triebwagen der Kleinbahn einsteigen zu lassen. Er hat für Sonntagnachmittag den Moorexpress für eine Sonderfahrt geordert, und der bringt seine vielen Gäste von Überhamm zum knapp vier Kilometer entfernten Bahnhof Hüttenbusch.

Sonntagmittag treten die Schützen, Schützendamen und Jungschützen des Vereins sowie größere Abordnungen mit ihren Majestäten und Fahnenabteilungen von den Schützenvereinen Bornreihe und Ostersode, Worpswede und Mellendorf bei Hannover um 12 Uhr in der Möwenstraße in Mevenstedt an. Von hier aus marschieren sie zur nahe gelegenen Residenz des Königs, um Seine Majestät zum Schützenfestplatz abzuholen. König Reinhard lädt alle zunächst zu einem fürstlichen Empfang ein. Dazu werden Ehefrau Irmgard, die Familie und die Nachbarn Kränze binden, im Garten zahlreiche Sitzgelegenheiten schaffen und die Untertanen und Gäste mit kühlen Getränken bewirten. Für gute Laune sorgt der Spielmannszug Ackermann aus Gnarrenburg. Gegen 14 Uhr begibt sich die Schützengesellschaft zur etwa 150 Meter entfernten Zug-Haltestelle. Dort prangt ein Schild mit der Aufschrift „Bahnhof Überhamm“. In Abstimmung mit den Eisenbahnen- und Verkehrsbetrieben Elbe-Weser (EVB) ist hier für das Einsteigen eine Rampe gebaut worden, die voll und ganz den Sicherheitsvorschriften entspricht. König Reinhard und Schützenkönigin Lieselotte Chrestin lassen sich von einem Triker dorthin bringen.

Die Fahrt mit dem Zug führt von hier bis zum Bahnhof Hüttenbusch. Von dort marschiert der Schützenumzug in Begleitung des Spielmannszuges etwa ab 14.20 Uhr über die Straße Am Bahnhof und die Schulstraße, die Hüttenbuscher Straße, Am Bahnhof, den Jungfernstieg und über den Mühlendamm zum Festplatz an der Schützenhalle. Das Königspaar Reinhard und Lieselotte lässt sich auch hier von einem Triker chauffieren.